

Trotz Flugscham-Debatte: Flughafen Graz wieder auf Rekordkurs

Nach dem Rekordjahr 2018 steuert der Grazer Flughafen heuer schon wieder einen neuen Höchstwert an: Die Passagierzahlen zum Halbjahr liegen um drei Prozent über dem Vorjahr.

31. Juli 2019, 11:27 Uhr



Der Flughafen Graz in Feldkirchen hat einen neuerlichen Rekord im Visier

© Juergen Fuchs

Während gesellschaftspolitisch unter dem **Schlagwort** "**Flugscham**" gerade hitzig diskutiert wird, ob man in Zeiten der Erderwärmung überhaupt noch Fliegen darf, steuert der **Grazer**

Flughafen davon unbeeindruckt auf **ein weiteres Rekordjahr** zu. Das legt zumindest die **Halbjahresbilanz** des Airports nahe.

2018 wurde mit 1,03 Millionen Passagieren erstmals nach zehn Jahren wieder [die Millionengrenze](#) geknackt, im ersten Halbjahr 2019 liegt man aber bei den Passagierzahlen schon wieder **drei Prozent über dem Rekordwert**. Von einer "sehr positiven Halbjahresbilanz" spricht daher auch Flughafen-Chef **Gerhard Widmann**, dessen Vertrag erst vor Kurzem [bis 2020 verlängert](#) wurde.

Grazer Flughafen auf Rekordkurs und das Comeback der Türkei

Die Gründe: Das Charterprogramm ist noch stärker als im Vorjahr, allein im Juli werden **230 Charterflüge** abgewickelt - zusätzlich zu den **wöchentlichen 130 laut Linienflugplan**. Und die neuen Destinationen **Boa Vista** und **Kap Verde** würden gut angenommen, so Widmann.

Mehr zum Thema

Ein weiterer Punkt lässt sich am Flughafen Graz auch ablesen: Die **Türkei ist als Urlaubsland zurück**. Die politischen Turbulenzen in den vergangenen Jahren haben zuletzt zahlreiche Urlauber abgeschreckt, jetzt wird etwa **Antalya viermal pro Woche** angefliegen. Auch Griechenland, Ägypten, Spanien und Bulgarien sind beliebte Destinationen von Graz aus.

Flugscham: "Airlines haben viel vor"

Wie positioniert sich der Grazer Flughafen in Zeiten von

"Flugscham"? "Das ist natürlich ein Thema bei uns", betont Widmann. Aus seiner Sicht ist bei den Flugzeugen und den Triebwerken in Sachen **CO2-Ausstoß** schon viel passiert, "die Airlines haben auch weiter ambitionierte Ziele". Über die **Kurzstreckenverbindung Graz - Wien**, die man ja auch sehr gut mit [Bahn](#) und [Bus](#) zurücklegen kann, sagt der Grazer Flughafen-Chef: "Das ist eine Kurzstrecke, aber 95 Prozent steigen ja in Wien um und fliegen von dort weiter in alle Welt."